

5.11.09

## 1. Übung

Praxisvortrag: 11.12.

A1

a) Def. Humankapital

↳ Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Produktivität eines Menschen bestimmen.

### Idee

Humankapital unterliegen der gleichen Rationalität wie Investitionen (z.B. in Sachkapital wie neue Maschinen)

→ auf der einen Seite mit Kosten verbunden

→ führen auf der anderen Seite zu Erfolge durch eine höhere Produktivität

- allgemeines Humankapital erhöht die Produktivität des Mitarbeiters in einer Vielzahl von Unternehmen

- Studium
- Ausbildungsberufe
- Sprachen
- EDV ...

- betriebsspezifisches Humankapital erhöht die Produktivität nur im ausbildenden Unternehmen

- Kurse für ein speziell im Unternehmen verwendetes Programm
- Schulungen über Produktpalette

b)

$$Cost + I_0 < \sum_{t=1}^T \frac{R_t - I_t}{(1+r)^t}$$

↖ direkte Kosten      ↖ Opportunitätskosten      ↖ zukünftiger Unternehmenswert

↗ Einkommen in Periode t      ↗ kalkulationszinssatz

- c) Ein Anstieg des Alternareiseinkommens führt zu geringeren Investitionen in Humankapital
- d) Je länger der Planungshorizont  $T$ , desto eher lohnt sich die Investition.
- e) Je höher die Einkommensdifferenz desto höher die Nachfrage nach Bildung.

## A2

Unternehmensebene

$$\sum_{t=1}^T \frac{\Delta P_t - \Delta L_t}{(1+r)^t} > C_0$$

$\Delta P_t$ : wie ändert sich die jährl. Produktivität des Mitarbeiters

$\Delta L_t$ : wie ändert sich der jährl. Lohn

$C_0$ : wie hoch sind die Kosten der Bildungsmaßnahme

Sinnvoll aus Sicht des Unternehmens:

- wenn durch erhöhte Produktivität sowohl die Kosten der Bildungsmaßnahme als auch die <sup>Lohn</sup> Kosten übertraffen werden
- wenn  $\Delta P_t$  und  $C_0$  bekannt, nur noch  $\Delta L_t$  interessant

Investition im allgemeinen Humankapital:

- erhöht die Produktivität des Mitarbeiters in einer Vielzahl von Unternehmen
- Qualifikationen sind marktfähig
- Löhne müssen Produktivität entsprechen
- Folge: Unternehmen übernehmen die Finanzierung von Investitionen in allgemeines Humankapital nicht auf vollst. Märkten!

→ Finanzierung muss von Arbeitnehmer selbst (oder Eltern, Staat) übernommen werden

Investition in betriebsspezifisches Humankapital:

- erhöht Produktivität nur in ausbildenden Unternehmen
- Qualifikation ist nicht marktfähig
- Löhne bleiben unterhalb der neuen Produktivität
- Kosten und Erträge der Bildungsmaßnahme werden zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber geteilt

### A3

• Mitfinanzierung / Klauseln im Vertrag

↳ allgem eines Humankapital

• Sprache

• Marktbeschaffenheit / Unternehmenskultur

• Zielgruppe

} anderer  
Landes

• Auslandsbörni

↳ Einsatz erhöht bereits während der Entsendung die Produktivität

↳ Unternehmen zahlt auch "Opportunitätskosten"

• Berufstätigkeit des Partners

↳ Unternehmen nimmt ausätzl. Kosten

• Kinderbetreuung / Sprachunterricht für Kinder

b) über die Zeit immer mehr betriebsspezifisches Humankapital aufgebaut worden, das in anderen Unternehmen wertlos ist.

A4

Unternehmen:

$$\sum_{t=1}^T \frac{\Delta P_t - \Delta L_t}{(1+r)^t} > 0$$

Mitarbeiterseite:

$$\sum_{t=1}^T \frac{R_t - I_t}{(1+r)^t} > 0$$